



**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan¹
für das
Bertha-von-Suttner-Gymnasium
Oberhausen**

Musik – Sek. I

Stand: Oktober 2019

¹ Vgl.: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (Hrsg.): Kernlehrplan Musik, Sekundarstufe I. Gymnasium. Nr. 3406, Ritterbach Verlag GmbH, Ertstadt 2019.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rahmenbedingung der Arbeit im Fach Musik.....	2
1.1 Allgemein schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik.....	2
1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik.....	2
1.3 Außerunterrichtliche Angebote.....	3
1.4. Unterrichtende im Fach Musik.....	3
1.5 Unterrichtsbedingungen.....	4
1.6 Konzerte.....	4
2. Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit.....	5
2.1.1 Überfachliche Grundsätze.....	5
2.1.2 Fachliche Grundsätze.....	6
2.1.3 Arbeitsmaterialien.....	7
2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in Sek. I..	8
2.2.1 Allgemeine Grundsätze.....	8
2.2.2 Teilbereiche der Leistungsbewertung.....	9
2.3 Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I.....	11
2.3.1 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5.....	11
2.3.1.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 5..	11
2.3.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5.....	12
2.3.2 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6.....	17
2.3.2.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 6.....	17
2.3.2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6.....	18
2.3.2.3 Übersicht musikal. Parameter am Ende der Jgst. 6.....	23
2.3.3 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7.....	24
2.3.3.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 7..	24
2.3.3.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7.....	25
2.3.4 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9.....	29
2.3.4.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 9.....	29
2.3.4.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9.....	30
2.3.5 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 10.....	34
2.3.5.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht in der Jgst. 10.....	34
2.3.5.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 10.....	35
2.3.5.3 Übersicht musikal. Parameter am Ende der Jgst. 10.....	36

1. Rahmenbedingungen der Arbeit im Fach Musik

1.1 Allgemeine schulprogrammatische Leitlinien des Faches Musik

Im Fachbereich Musik arbeitet ein Team von zwei Lehrerinnen und drei Lehrern der Sek I/II. Seit dem Schuljahr 2005/06 können sich neue Schüler für eine Bläserklasse anmelden.

In diesem Zusammenhang hat die Stadt Oberhausen uns zusätzlich einen Instrumentenraum eingerichtet, der von der Fachgruppe auch als Arbeitsraum genutzt wird.

Insgesamt ist der Fachbereich Musik so ausgestattet, dass bei Bedarf jeder Schüler im Unterricht die Möglichkeit hat, musikalische Zusammenhänge nicht nur theoretisch zu erfassen, sondern auch praktisch umzusetzen. Der Präsenzbestand der im Unterricht eingesetzten Bücher ist vielfältig und wird regelmäßig aktualisiert. Die Umgangsweisen im Musikunterricht – Musik machen, sich über Musik informieren, Musik hören, über Musik nachdenken – können daher stets miteinander verknüpft werden. Damit unterstützt der Musikunterricht aktive Lernprozesse durch Eigentätigkeit und selbstverantwortliches Lernen. Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Musikfachschaft wesentlich durch vielfältige Finanzierungen. Die Eltern werden regelmäßig in geeigneter Form in Projektentwicklungen eingebunden.

Die musikalischen Ensembles der Schule präsentieren sich in der Öffentlichkeit durch die Teilnahme an außerschulischen Aufführungsmöglichkeiten und im schulischen Umfeld.

1.2 Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht:

- Klassen 5/6/7/9 (2 Std. durchgehend)
- Klassen 10 (2 Std. in einem der beiden Halbjahre)

Mit der Anmeldung in Klasse 5 besteht die Möglichkeit, sich für die Dauer der Orientierungsstufe für eine Bläserklasse zu entscheiden. Das bedeutet zum Beispiel:

- Kooperation mit der Städtischen Musikschule
- öffentliche Auftritte
- Ensemblespiel im Unterricht
- Verbindung von theoretischen Inhalten und praktischem Tun

In der Oberstufe werden in der Einführungsphase nach Wahlverhalten Grundkurse angeboten (in der Regel zwei). In der Qualifikationsphase gibt es jeweils einen Musik-Grundkurs, der entsprechend bis zum Abitur weitergeführt wird.

1.3 Außerunterrichtliche Angebote

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an den Ensembles ihrer Jahrgangsstufen als AG teilzunehmen:

- für die Jgst. 5/6 Unterstufenchor (wöchentliche Probe/Donnerstag 7. Stunde)
- für die Jgst. 5/6 Streicherensemble (Hinführung zur Orchesterarbeit, mögliche Integration ab Klasse 7 ins Orchester)
- für die Jgst. 7–10 Mittelstufenchor (wöchentliche Probe/Dienstag 7. Stunde)
- für die Jgst. 7–13 Big Band (freiwillige Fortführung für Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen, offen für andere Interessierte)
- für die Jgst. 7–13 Orchester (soziales Lernen in der altersgemischten Gruppe: Jüngere lernen von Älteren - Konventionen der Orchesterarbeit; stilistische Vielfalt)
- für die Jgst. 12 Vokalpraktischer Kurs (Alternativ zu Kunst/Musik/Literatur nur in der Q1 wählbar)

Die Arbeit in den Ensembles wird vertieft in mehrtägigen Probenfahrten. Orchester und Big Band fahren jährlich für drei Tage in eine Jugendherberge, die übrigen Ensembles in unregelmäßigen Abständen.

1.4 Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zur Zeit (Schuljahr 2019/2020) aus 2 Lehrerinnen und 3 Lehrern mit der Fakultas Musik Sek. I und II. Neben der unterrichtenden Tätigkeit im Vormittagsbereich sind drei in der Ensemblearbeit des Nachmittags tätig. Eine Fachvorsitzende ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig, die von der gesamten Fachgruppe unterstützt wird. Die Musikkollegen verstehen sich als eng zusammenarbeitendes Team, d.h. es findet regelmäßig ein intensiver Austausch über Fachinhalte und -methoden statt. Die Musikerfahrten als kompakte Vorbereitungsphasen sowie die Konzerte werden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt.

1.5 Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung.

- Zwei Musikräume
- Aula
- Sammlungsraum

Die beiden Fachräume haben fest installierte Deckenbeamer, Audio-Anlagen mit CD sowie Medienschränke mit Videorecorder und DVD-Player. Neben den Flügeln befinden sich in den Musikräumen vielfältiges Orffsches Grundinstrumentarium, mehrere Sätze von Boomwhackern und Perkussionsinstrumente, die insgesamt das Klassenmusizieren mit 30 Schülerinnen und Schülern ermöglichen. In Musikraum 1 befinden sich außerdem 16 Keyboards (Yamaha PSR333). Im Sammlungsraum stehen zusätzlich 16 Djemben und Orchesterinstrumente (Geigen, Celli, Querflöten, Klarinetten, Saxophon, Trompete und Posaune) und ein E-Piano zur Verfügung. In allen Räumen ist jeweils ein OHP und eine Tafel vorhanden.

1.6 Konzerte

Es werden zweimal jährlich Schulkonzerte mit den Chören, dem Orchester und der Big Band durchgeführt, das **Sommerkonzert**, an dem die Abiturientinnen und Abiturienten des Orchesters verabschiedet werden sowie das **Weihnachtskonzert**. Zur Vorbereitung dieser Konzerte finden in der Regel eine Probenfahrt bzw. Intensivproben statt.

Einmal im Jahr wird von der Jahrgangsstufe 11 (Q1) ein **Caféteriakonzert** als Konzert-Projekt realisiert, das von dem Oberstufenkurs geplant und durchgeführt wird und an dem möglichst viele Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ihre musikalischen Beiträge präsentieren können.

Im Rahmen der Bläserklassen gibt es für gewöhnlich **Auftritte auf dem Oberhausener Weihnachtsmarkt**, sowie im Sommer zur Verabschiedung der Bläserklasse ein **Bläserklassenvorspiel**.

Durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Musikinstitutionen wie der Städtischen Musikschule Oberhausen werden in jedem Schuljahr klassenbezogen Auftritte wie z.B. auf dem Weihnachtsmarkt durchgeführt. Ein lebendiger Austausch besteht auf musikalischer Ebene auch zwischen dem Bertha-von-Suttner-Gymnasium und der benachbarten Gemeinde der Lutherkirche: alljährlich begleiten Freiwillige aus Orchester und Big Band das Adventssingen und die Bläserklassen beteiligen sich oft am Gemeindefest.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet ein offenes **Weihnachtssingen** statt, welches durch eine Lehrercombo begleitet wird.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des Kernlehrplans Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die „Überfachlichen Grundsätze“ auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind. Die „fachlichen Grundsätze“ sind fachspezifisch angelegt.

2.1.1 Überfachliche Grundsätze

- Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- Medien und Arbeitsmittel sind schülernah und handlungsorientiert gewählt.
- Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.
- Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit und bietet Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

2.1.2 Fachliche Grundsätze

- Fachbegriffe (die verbindliche Liste s.u.) werden alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
- Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen! Siehe Kernlehrplan).
- Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst (vor allem in der Jgst.5) die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
- Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.
- Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
- Wie auf der einen Seite lernschwächere Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Materialien oder durch Differenzierungsangebote gefördert werden können, erfahren besonders begabte Schülerinnen und Schüler z.B. durch die Ermutigung zur Teilnahme an Wettbewerben oder anderen (außerschulischen) Auftrittsorten eine individuelle Förderung.
- Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können.
- Musikalisch-ästhetische Kompetenzen (Wahrnehmung, Empathie, Intuition, Körpersensibilität) sind individuell geprägt und entziehen sich daher weitestgehend einer standardisierten Überprüfung, aber werden selbstverständlich stets innerhalb der Unterrichtsvorhaben gefördert.

In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung im Sinne eines Spiralcurriculums zu achten. Die Fachschaft Musik verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie anlegen. Dieses ist nicht Inhalt des Unterrichts, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer

neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt über die grafische Notation und wird ausschließlich funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen, als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen. Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ liegt in den Jgst. 5/6 der Schwerpunkt auf den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe. Für das Verständnis von harmonischen und formalen Zusammenhängen wird eine Grundlage geschaffen.²

2.1.3 Arbeitsmaterialien

- Instrumentarium (s. Beschreibung 1.5)
- Vielfältige musikpädagogische Literatur
- Führung einer Din-A4-Sammelmappe durchgehend für die Jgst. 5/6/7 und 9/10
(Ziele neben der Sammlung von Unterrichtsmaterial als regelmäßige Arbeitsgrundlage: Entwickeln eines individuellen Ordnungssinns, regelmäßiges Bearbeiten, Finden individueller Lösungen, Erarbeiten von Bewertungskriterien. Die Eintragungen ermöglichen eine Vergleichbarkeit innerhalb der Parallelklassen.)
- Ergänzende Übungsmaterialien bieten Arbeits- und Musizierhefte, für die Orientierungsstufe, die in den entsprechenden Klassenstufen die Arbeit unterstützen.

² Siehe tabellarische Auflistung: 2.4 Übersicht der musikalischen Parameter innerhalb der Unterrichtsvorhaben in den Klassen 5 und 6.

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der Sekundarstufe I

2.2.1 Allgemeine Grundsätze

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO - SI) dargestellt.

„Lernerfolgsüberprüfungen sind (...) so anzulegen, dass sie den in den Fachkonferenzen beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entsprechen, dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und die jeweilige Überprüfungsform den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglicht. Die Beurteilung von Leistungen soll demnach mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden werden. Wichtig für den weiteren Lernfortschritt ist es, bereits erreichte Kompetenzen herauszustellen und die Lernenden - ihrem jeweiligen individuellen Lernstand entsprechend - zum Weiterlernen zu ermutigen.“
„Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen die Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für das weitere Lernen darstellen.“

Die Gesamtnote sollte nicht rein rechnerisch aus den Bereichen Klassenarbeiten und sonstige Leistungen ermittelt werden, auch die individuelle Entwicklung sollte in den Blick genommen werden.

Zu den für alle nicht schriftlichen Fächer gängigen Formen der schriftlichen und mündlichen Leistungsüberprüfung kommt im Musikunterricht als Besonderheit die Bewertung musikpraktischer Leistungen hinzu (s. 9 „Praktische Mitarbeit/Arbeitsergebnisse“).

Alle für die Leistungsbewertung relevanten Faktoren werden den Schülerinnen und Schülern zu Halbjahresbeginn mitgeteilt.

2.2.2 Teilbereiche der Leistungsbewertung




Sonstige Mitarbeit	Allgemeine Kriterien für die Bewertung der sonstigen Mitarbeit sind: <ul style="list-style-type: none"> • Quantität • Qualität: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachliche Richtigkeit 2. Komplexität/Grad der Abstraktion 3. Plausibilität 4. Transfer 5. Reflexionsgrad • Kontinuität
1. Mündliche Mitarbeit	Kriterien der Bewertung sind: Mitarbeit im Unterrichtsgespräch Fachbegrifflichkeit (Basisvokabular) Präsentationen
2. Hausaufgaben	Hausaufgaben werden regelmäßig kontrolliert und können als schriftliche Leistung in die Bewertung der sonstigen Mitarbeit mit einbezogen werden.
3. Kurze schriftliche Übungen	Kurze schriftlichen Übungen sollen regelmäßig geschrieben werden.
4. Schriftliche Hausaufgabenkontrolle	s. „2. Hausaufgaben“
5. Heftführung, Mappenführung, Protokolle	Mappen können einmal pro Halbjahr eingesammelt und bewertet werden. Kriterien für die Bewertung der Mappen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit/Ordnung • Vollständigkeit • Qualität der schriftlichen Arbeiten (soweit sie nicht schon an anderer Stelle bewertet wurden) • Bearbeitung der Informationsquellen (Markieren...)
6. Leistungsnachweise wie Portfolios, Lerntagebücher	Können nach Absprache als zusätzliche Leistungen erbracht werden.
7. Referate	Alle Schülerinnen und Schüler können einen Kurzvortrag von ca. 10-15 min halten. Als Kriterien der Bewertung werden sowohl <ul style="list-style-type: none"> • <i>formale Aspekte</i>, z.B. Gliederung, Sprechweise, Vortrag, Körperhaltung, Medieneinsatz, Quellennachweise als auch • <i>inhaltliche Aspekte</i>, z.B. begründete Themenwahl, selbstständige Aufbereitung der Informationen, Sachlichkeit, strukturierter Aufbau, inhaltliche Richtigkeit berücksichtigt.
8. Mitarbeit in Gruppen	Kriterien für die Bewertung kooperativer Leistungen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit den Gruppenmitgliedern • Selbständigkeit • Gesprächsverhalten

	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentration • Motivation
9. Mitarbeit in Projekten: Rollenspiel, Befragung, Präsentationen	<p>Bei der Durchführung von Projekten stehen vor allem methodische Leistungen bei der Bewertung im Vordergrund, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständigkeit in der Planung • organisatorische Umsetzung • Qualität der Präsentation
10. Praktische Mitarbeit/ Vorstellung von Arbeitsergebnissen	<p>Als musikpraktische Leistungen können zur Bewertung herangezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musizieren mit Stimme - Musizieren mit Glockenspiel/Percussion/Boomwhackern - Adäquate Musizierhaltung und Musizierfähigkeit in der Gruppe - Praktische Umsetzung von Notation - Szenische und graphische Umsetzung eines Musikstücks - Erfinden musikalischer Verläufe - Aktives Zuhören



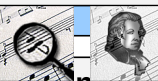
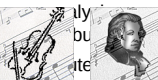
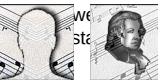
2.3 Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I

2.3.1 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5

2.3.1.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5

 I Bedeutungen	 II Entwicklungen	 III Verwendungen
<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung 	<p>Musik im historischen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen 	<p>Funktionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch • Musik und Bühne
<p>Unterrichtsvorhaben 1: <i>Musik ist die Sprache der Gefühle - Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Melodik, Harmonik, Form und Klangfarbe</i></p> <p>Zeitbedarf: ~16 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 2: <i>Eine musikalische Landkarte - Musik eines großen Komponisten untersuchen und dokumentieren</i></p> <p>Zeitbedarf: ~12 Stunden</p>	<p>Unterrichtsvorhaben 3: <i>Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden</i></p> <p>Zeitbedarf: ~6 Stunden</p>
<p>Unterrichtsvorhaben 5: <i>Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik</i></p> <p>Zeitbedarf: ~12 Stunden</p>		<p>Unterrichtsvorhaben 4: <i>Musik verbindet - Lieder und Songs und ihre Themen</i></p> <p>Zeitbedarf: ~10 Stunden</p>

2.3.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 5

Unterrichtsvorhaben 2: Eine musikalische Landkarte - Musik eines großen Komponisten untersuchen und dokumentieren		
Unterrichtsvorhaben 1: Musik ist die Sprache der Gefühle - Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Dynamik, Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen 	
 Bedeutungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Fachliche Inhalte Musik in Verbindung mit Bewegung	Mögliche Unterrichtsgegenstände (abhängig von der Auswahl des Komponisten)
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache Die Schülerinnen und Schüler • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik  musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen Ausdrucksvorstellungen • drücken von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse Die Schülerinnen und Schüler • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historischen und zeitgenössischen Kontext • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen  realisieren einfache bildnerische und choreografische zu Musik Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein Die Schülerinnen und Schüler • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen • Musizieren unter formalen Aspekten • Biografische Stationen • Bedeutung exemplarischer Instrumente im Rahmen eines Konzertes • Musikalische Bewegungsgesten wie z.B. Laufen, Schreiten, Kriechen, Beschleunigung, Verlangsamung, Stillstand • Musikalische Gestaltung einer Bildervorlage • Erfinden und Spielen von Rhythmuspartituren • Klangfarbe: Instrumentenkunde – Einzelne Streichinstrumente • Erfinden und Spielen von Rhythmuspartituren • Musizieren unter formalen Aspekten • Musikspezifische Parameter wie z.B. Konzertsatz, Rondo • Farbiges Layout eines Notentextes • Melodik: Grundlagen der Tonhöhenordnung: melodische Grundformen (Fortschritt, Tonsprung, Tonwiederholung) • Rhythmus: Noten und Pausenwerte; gerade und ungerade Taktarten; Auftakt; rhythmische Muster • Erstellen und Gestalten eines Plakates in Verbindung mit Rhythmik, Fachsprachliche Bezeichnungen der dynamischen Abstufungen und Übergänge • Klangfarbe: Instrumentenkunde - Schlaginstrumente • Formaspekte: Gliederung durch Wiederholung von Formteilen Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Instrumentalspiel/ Klassenmusizieren • Grafische Darstellung/Visualisierung • Malen nach Musik • Bewegung zu Musik 	Mögliche Unterrichtsgegenstände Instrumentalkonzert (Auszug): z.B. Klarinettenkonzert von Mozart oder • Grieg: In der Halle des Bergkönigs • Streichquartett: Kaiserquartett von Haydn • Grieg: Morgenstimmung (siehe Rondo) • Auszüge aus „Karneval der Tiere“ • Songs aus dem „Dschungelbuch“ • Haydn: Auszüge aus der „Schöpfung“ • Buch Rondo 5/6 • Umsetzung von Bildergeschichten, Cartoons • Arbeitsmaterial Raum 4 • Formanalyse eines Rondos: Charpentier - Prélude • Lieder Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Drehscheibe • Nutzung der im Bestand verfügbaren Musikbücher und der zum Teil vorhandenen Tonträger • Nutzung des verfügbaren Instrumentariums

Unterrichtsvorhaben 3: *Begegnungen – Musik in unserer Umgebung erkunden*

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Singen im Chor
- Instrumentalensembles unserer Schule: Schulorchester, Bläserensemble, Schülerband
- Musiktheater-Angebote in unserer Region

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Chorstimmen
- Instrumentengruppen
- Sitzordnung im Orchester
- Aufgabe des Dirigenten

Fachmethodische Arbeitsformen

- Recherche
- Interviews
- Beobachtung der Probenarbeit

Individuelle Gestaltungsspielräume

Weitere Aspekte

- Projekt: Vorstellung der Musikschule
- Arrangements

Materialhinweise/Literatur

- Cornelsen Musikbuch 1, Kaptiel 8

Unterrichtsvorhaben 4: Musik verbindet - Lieder und Songs und ihre Themen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig
- Lieder und ihre Anlässe: Fußball, religiöse und private Feste, Jahreszeiten
- Gattungsbegriffe: Lied, Song ..., Kanon

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodieformeln (z.B. Wellen-, Bogenmelodik; Intervalle – Unterscheidung in konsonant und dissonant)
- Tonarten: Dur-Tonleiter (C-Dur, G-Dur, F-Dur)
- Rhythmik: rhythmische Muster; Punktierungen
- Harmonik: Bau des Dreiklages/Prinzip der Terzschichtung
- Formaspekte: Reihungsformen - Motiv, Phrase, Periode

Fachmethodische Arbeitsformen

- Ein- und mehrstimmiges Singen
- Bewegungsspiele zu Liedern
- instrumentale Begleitung der Lieder

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen

Weitere Aspekte

- Gestaltung eines Elternabends

Materialhinweise/Literatur

- aktuelle Musikbücher/Unterrichtsmaterialien

Unterrichtsvorhaben 5: Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

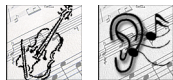
Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Bewegungs- und Ausdrucksgestik in musikalischen Figuren
- Musikalische Gestaltung von Spannung und Entspannung

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik: Chromatik (nur mit Kreuzvorzeichen); Bedeutung von Strukturintervallen; Differenzierung in kleine und große Intervalle bei Sekunde und Terz
- Rhythmik: Vertiefung bisheriger Kenntnisse
- Dynamik: dynamische Entwicklungen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hörpartitur/ Klangfarbenpartitur
- Hörprotokoll
- szenisches Spiel
- Gestaltung von Klanggeschichten
- Malen nach Musik

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände




- Karneval der Tiere (Auszüge)
- Peter und der Wolf
- Alpensinfonie (Ausschnitt)
- Grieg: Morgenstimmung/Haydn: Sonnenaufgang (aus: Schöpfung)
- weitere Ausschnitte aus Haydns Schöpfung
- Vivaldi: Die Jahreszeiten

Materialhinweise/Literatur



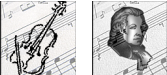

- Musikbücher (Bestand)

2.3.2 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6

2.3.2.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6

 I Bedeutungen Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung 	 II Entwicklungen Musik im historischen Kontext <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen 	 III Verwendungen Funktionen von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Privater und öffentlicher Gebrauch • Musik und Bühne
Unterrichtsvorhaben 3: <i>Wirkungen erzeugen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten</i> Zeitbedarf: ~14 Stunden	Unterrichtsvorhaben 1: <i>Orchester, Band & Co.: Vielfältige Möglichkeiten des Umgangs mit Instrumenten</i> Zeitbedarf: ~12 Stunden	
Unterrichtsvorhaben 2: <i>Bewegende Zeiten – Tänze verstehen und ausführen</i> Zeitbedarf: ~6 Stunden	Unterrichtsvorhaben 4: <i>Stars, Sternchen, Virtuosen – Wie durch Musik Stars entstehen</i> Zeitbedarf: ~10 Stunden	Unterrichtsvorhaben 5: <i>Musik fordert auf – Werbespots untersuchen und gestalten</i> Zeitbedarf: ~8 Stunden

2.3.2.1 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 6

Unterrichtsvorhaben 1: <i>Orchester, Band und Co.: Vielfältige Möglichkeiten des Umgangs mit Instrumenten</i>		
Inhaltlicher Schwerpunkt		
 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale • Biografische Prägungen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein 	Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Musizieren mit verschiedenen Klangfarben • Instrumentenfamilien • Grundlagen der Tonerzeugung • Typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen (Streichquartett, Sinfonieorchester, Rockband ...) • Entwicklung der orchestralen Zusammensetzung am Beispiel höfischer Musik. Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe: Tonlagen, Instrumentenfamilien • Formaspekt: Formgestaltung durch Wiederholung – Ähnlichkeit – Kontrast Solo-Tutti-Wechsel • Rhythmus: rhythmische Muster (z.B. Pattern ...) Fachmethodische Arbeitsformen <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Erprobung • Nachbau von Instrumenten • Spiel- und Mitspielsätze • Klangfarbenpartitur • Musik und Bewegung: Entwicklung einer Choreografie nach bestimmten Vorgaben. 	Mögliche Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • B. Britten: A Young Persons' Guide to the Orchestra • Bach: Brandenburgische Konzerte / Suite • Händel: Wassermusik • Ensemblesmusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen inkl. Beispiele der Rock- und Popmusik • z.B. Rondo Variation Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Kurzreferate • Klassenkonzert ggf. im Rahmen eines Elternabends Materialhinweise/Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Buch Rondo 5/6

- erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik

Unterrichtsvorhaben 2: *Bewegende Zeiten – Tänze verstehen und aufführen*

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="199 549 280 628" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 549 367 628" data-label="Image"> </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung <div data-bbox="199 778 280 858" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 778 367 858" data-label="Image"> </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik <div data-bbox="199 1002 280 1082" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="286 1002 367 1082" data-label="Image"> </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Volkstanz zum Poptanz • Bewegungsspiele zur Musik • Tänze verschiedener Kulturen <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metrum/ Taktarten • Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung/Variation) • Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode; rhythmische Regelsysteme) • Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation) • Tempo <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele zu Musik • Form in Bewegung umsetzen/ Abschnitte erkennen • Bewegung erfinden • Choreografie entwickeln 	<p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns 1 • Spielpläne 1

Unterrichtsvorhaben 3: Wirkungen erzeugen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Beziehung zwischen Wirkungen und musikalischen Mitteln
- Darstellende Musik hören und gestalten

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter

- Formaspekte
- Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Modelle
- Melodik: Skala: Dur, Moll, Chromatik; melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung,)
- Harmonik: Konsonanz-Dissonanz; Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord, Cluster), Vorzeichen/ Grundtonbezogenheit
- Klangfarbe: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen (vgl. Unterrichtsvorhaben 2 der Jgst. 5)
- Notationsformen: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation, Partituraufbau

Fachmethodische Arbeitsformen

- Sprechen über Musik (Wortfeldübungen)
- Spiel-/Mitspielsätze
- Umsetzung eines Musikbeispiels durch Schreiben einer Geschichte, Bewegung, Malen
- Mit Musik eine Geschichte erzählen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Smetana: Die Moldau
- Borodin: Steppenskizze (siehe Rondo 5/6)

Materialhinweise/Literatur

- Drehscheibe
- Nutzung der im Bestand verfügbaren Musikbücher und der zum Teil vorhandenen Tonträger
- Nutzung des verfügbaren Instrumentariums

Unterrichtsvorhaben 4: Musik fordert auf – Werbespots untersuchen und gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Verwendungen von Musik

Funktionen von Musik:

- Privater und öffentlicher Gebrauch
- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Funktionen von Musik: Hintergrundmusik
- Musik in der Werbung: Werbejingles, Werbesong

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Intervalle
- Ostinato/ Riff

Fachmethodische Arbeitsformen

- Werbespots untersuchen und gestalten
- Gründe für Werbemusik erforschen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- aktuelle Werbespots

Materialhinweise/Literatur

- Cornelsen: Musikbuch 1, Kaptiel 9

Unterrichtsvorhaben 5: Stars, Sternchen, Virtuosen – Wie durch Musik Stars entstehen

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale
- Biografische Prägungen




Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="199 525 280 603"></div> <div data-bbox="286 525 367 603"></div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext <div data-bbox="199 818 280 896"></div> <div data-bbox="286 818 367 896"></div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="199 1118 280 1197"></div> <div data-bbox="286 1118 367 1197"></div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stars in ihrer Zeit (Barock, Klassik, Gegenwart in Abgrenzung zum Mittelalter) • Komponistenporträt • Rampenlicht und Schattenseiten • Vermarktung von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmgattungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textarbeit/ Umgang mit Texten • Recherche im Internet • Referate • Gestaltung von Plakaten 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charts/ aktueller Song • Bach/ Mozart/ Liszt/ Paganini. • z.B. Michael Jackson • z.B. Beatles-Song <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Casting bis zur Show <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cornelsen: Musikbuch 1, Kapitel 5

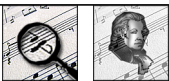
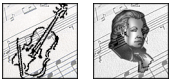

2.3.2.3 Übersicht der musikalischen Parameter am Ende der Jgst. 6

Rhythmik	Metrum, Grundschlag, Takt, Tondauern/ Rhythmus, Auftakt/ Voltakt, Punktierung, Taktarten, Pattern, Rhythmus-Modelle
Melodik	Skala (max. 2 #/ 2b): Dur, Moll, Chromatik, (evtl. Quintenzirkel als Prinzip) Phrase, Periode, Motiv/ Sequenz, Umkehrung Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung, darauf aufbauend: Intervalle (nur bei Sekunde und Terz Unterscheidung in groß und klein); melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung)
Harmonik	Konsonanz-Dissonanz Dur-/Moll-Akkord, Cluster Dreiklangs-Umkehrungen als Prinzip
Dynamik / Artikulation	Dynamische Zeichen Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen Artikulation: legato, staccato, pizzicato
Klangfarbe	Instrumentenkunde, Typische Ensemble- und Orchesterbesetzungen / Klangfarbe des Sinfonieorchesters Stimmregister: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran
Formprinzipien / Formtypen	Abwandlung, Wiederholung und Kontrast Liedform, Song (Strophe und Refrain) Rondo und ABA-Form Variation
Notationsformen	grafische Notation Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern Klavierenotation Partituraufbau
Tempo	Tempoveränderungen

2.3.3 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7


2.3.3.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7

 2.3.3.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 7 I Bedeutungen Ausdruck von Musik <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	 II Entwicklungen Musik im historischen-kulturellen Kontext <ul style="list-style-type: none"> • Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert • Populäre Musik 	 III Verwendungen Wirkung von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
Unterrichtsvorhaben 3: Konkretisierte Kompetenzerwartungen <i>Musik ahmt nach – außermusikalische Vorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung</i> Zeitbedarf: ~12 Stunden	Unterrichtsvorhaben 1: Inhaltliche und methodische Festlegungen <i>„Black Music“ – Von der Musik der Sklaven zur musikalischen Weltsprache (Blues; Spirituals; Gospel; Reggae; Rap)</i> Zeitbedarf: ~14 Stunden	Unterrichtsvorhaben 2: Individuelle Gestaltungsspielräume <i>Singen für die gemeinsame Sache (Nationalhymnen; Fangesänge; Friedenslieder)</i> Zeitbedarf: 12–14 Stunden
		Unterrichtsvorhaben 4: <i>„WE WILL ROCK YOU“ - Rock spielen, Rock produzieren, Wirkung von Rock!</i> Zeitbedarf: ~10 Stunden

<div data-bbox="163 188 331 268">  </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <div data-bbox="163 499 331 579">  </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <div data-bbox="163 754 331 834">  </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundmerkmale schwarzafrikanischer Musik Worksong: Call & Response Entstehung der Spirituals; historischer Aspekt Aspekte der Stimmbildung Einfluss afroamerikanischer Musik auf moderne Musikformen (Rap, Reggae, Jazz) Entwicklung eines neuen Mediums: das Musikvideo <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Melodiebildung: Periode und ihre Abweichungen Tonarten (Erweiterung; Prinzip des Quintenzirkels) Rhythmik: Synkopen, Triolen Harmonik: Kadenzfolge, Septakkord Formaspekt: Call and Response-Prinzip <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein- und mehrstimmiges Singen Klassenmusizieren/ Klassenarrangements unter Einbeziehung der erworbenen Fähigkeiten in der Bläserklasse (s. Essential Elements) instrumentale Liedbegleitung Stimmbildung: Entdeckung und Erschließung der eigenen Singstimme Produktion eines Rap 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Spirituals moderne Gospelkompositionen Blues Reggae Rap New Orleans Jazz <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Stimmbildung verschiedene Interpretationsmöglichkeiten Improvisation <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> aktuelle Musikbücher (z.B. Rondo 7/8; Musikstunde 7/8) Bläserklassenschüler: Essential Elements Musik und Bildung-Sonderhefte: „Deutsch gerappt“; „Klassik Rap“ <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> schriftlicher Test
---	--	--

Unterrichtsvorhaben 2: Singen für eine gemeinsame Sache





Inhaltlicher Schwerpunkt






Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- o Verbindungen mit anderen Künsten
- o Mediale Zusammenhänge
- o Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="163 284 331 363">  </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="163 576 331 655">  </div> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="163 834 331 914">  </div> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalhymnen: Wirkung, Geschichte und Vergleich ausgewählter Hymnen – Musik mit politischer Botschaft • Singende Unterstützung: a) Fangesänge im Fußball oder b) Sehnsucht nach Frieden • Soziokulturelle Bedeutung des gemeinsamen Singens in der Masse <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Parameter und ihre Wirkung: • z.B. Melodik: Intervalle, Ambitus, Melodieverlauf (Bedeutungskonventionen/ Tonsymbolik) • Liedform • Kontrafaktur <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytischer Vergleich: Hör-/ Notentextanalyse • Singen • Referate (s. Fangesänge im Fußball) • Podiumsdiskussion • Rollenspiel 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationalhymnen • Beethoven: 9. Sinfonie - Europahymne • Friedenslieder/ Liedermacher <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 2 • Spielpläne (alt) 9/10
<p>Unterrichtsvorhaben 3: Musik ahmt nach – außermusikalische Vorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung</p>		
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p>		
<div data-bbox="150 1265 224 1345">  </div> <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Musik und Programm o Musik mit Textvorlage 	

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="143 240 315 320">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <div data-bbox="143 571 315 651">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <div data-bbox="143 847 315 927">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, Tempo): z.B. Erbkönig, Zauberlehrling • Analyse und Interpretation des Bezuges „Wirkung – musikalische Mittel“ • Funktionen von Musik im Textzusammenhang/ freie ausdeutende Umsetzung von Textpassagen (s. Zauberlehrling / oder Erbkönig) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Systematisierung und Anwendung der bereits erarbeiteten Aspekte (Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik, Form, Notationsformen) • Erweiterung: Sinfonieorchester/ Klangfarben; Leitmotiv (s. Zauberlehrling) <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse • Parameteranalyse • Musizieren mit der Stimme/ mit dem vorhandenen Schulinstrumentarium • Vergleich mit der filmischen Umsetzung (s. „Fantasia“) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände / Musik mit literarischen Vorlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dukas: Zauberlehrling • Erbkönig (Schubert; Reichardt) • Grieg: Peer Gynt • Smetana: Moldau • Borodin: Steppenskizze <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • M. Mussorgski: Eine Nacht auf dem kahlen Berge • Anschluss an das Fach Deutsch möglich (z. B. im Kontext Balladen: Zauberlehrling) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne 7/8 (alt) • Rondo 7/8




Unterrichtsvorhaben 4: „WE WILL ROCK YOU“ - Rock spielen, Rock produzieren, Wirkung von Rock!

Inhaltlicher Schwerpunkt








Verwendungen von Musik



- Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:
- o Mediale Zusammenhänge
 - o Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="163 284 331 360">  </div> <p data-bbox="342 341 439 360">Rezeption</p> <p data-bbox="163 379 412 399">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="163 418 768 549" style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen <div data-bbox="163 576 331 652">  </div> <p data-bbox="342 638 445 657">Produktion</p> <p data-bbox="163 676 412 695">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="163 715 768 813" style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen <div data-bbox="163 834 331 911">  </div> <p data-bbox="342 896 432 916">Reflexion</p> <p data-bbox="163 935 412 954">Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul data-bbox="163 973 768 1123" style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit • erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik 	<p data-bbox="801 293 976 312">Fachliche Inhalte</p> <ul data-bbox="848 325 1261 478" style="list-style-type: none"> • Instrumentengruppen einer Band • Instrumentenkunde (Rock-Instrumentarium) • Bedeutung des Rhythmus' („Groove“) • „Klassenhitparade“ • Musiknutzung im Internet/ Urheberrecht <p data-bbox="801 517 1337 564">Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul data-bbox="848 577 1173 663" style="list-style-type: none"> • Rhythmische Pattern • Bassfiguren • Background: Begleitung/ Akkorde <p data-bbox="801 702 1135 721">Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul data-bbox="848 734 1182 820" style="list-style-type: none"> • Rhythustraining • Klassenmusizieren • Recherche/ Nutzung des Internets 	<p data-bbox="1442 293 1787 312">Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul data-bbox="1489 325 1724 379" style="list-style-type: none"> • z.B. „We will rock you“ • „Lady in black“ <p data-bbox="1442 424 1608 443">Weitere Aspekte</p> <ul data-bbox="1489 456 1841 478" style="list-style-type: none"> • Deutscher Rock (z.B. U. Lindenberg) <p data-bbox="1442 523 1706 542">Materialhinweise/Literatur</p> <ul data-bbox="1489 555 1626 577" style="list-style-type: none"> • Rondo 7/8

2.3.4 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9


2.3.4.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 9





 <p>2.3.4.2 Konkrete Bedeutungen</p> <p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	 <p>II Entwicklungen</p> <p>Musik im historischen-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale 	 <p>III Verwendungen</p> <p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
<p>Unterrichtsvorhaben 1: Konkrete Kompetenzerwartungen <i>Musik in Zeit und Raum</i></p>	<p>Unterrichtsvorhaben 3: Inhaltliche und methodische Festlegungen <i>Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit</i></p>	<p>Unterrichtsvorhaben 4: Individuelle Gestaltungsspielräume <i>Musical – eine musikalische Gattung mit kommerzieller Ausrichtung</i></p>
 <p>Zeitbedarf: ~16 Stunden</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Zeitbedarf: ~14-18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplementär-Rhythmik • Instrumentierung von Rhythmebenen (Rhythmusinstrumente oder sonstige Klangmaterialien) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • M. Ravel: Bolero* • Auszüge aus Stomp <p>Zeitbedarf: ~6-8 Stunden</p>
<p>Unterrichtsvorhaben 2: Musik nach einem außermusikalischen Programm: Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik</p>  <p>Zeitbedarf: ~14-18 Stunden</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen 	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Zeitbedarf: ~14-18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wdh.: Tondauern (ggf. neu: Triole), Takt, Rhythmusinstrumente • Rhythmuspartitur (Schwerpunkt: exakte vertikale Notation) • Form als Ordnungssystem, z.B. Rondo 	<p>Hinweis: Die mit * gekennzeichneten Aspekte beziehen sich konkret auf den Gegenstand Bolero.</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>11. Spielpläne 3 (Klett, 2008)</p>
	<p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <p>Zeitbedarf: ~14-18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wdh.: Instrumentenfamilien • Orchesterpartitur (Anordnung der Instrumente) • Aufbau des Orchesters • Ostinato-Figur (rhythmisch/ melodisch)* 	


<ul style="list-style-type: none"> entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter   <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Klangdichte und Lautstärke* als Mittel der Steigerung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hören, Spielen, Notieren und Erfinden von Rhythmen Umsetzung des formalen Prinzips Rondo auf rhythmischer Ebene Schreiben und Musizieren einer Rhythmuspartitur in Gruppenarbeit (Regeln für gemeinsames Musizieren) Malen zur Musik und Auswertung der Bilder (Schichtung / Steigerung)* Höranalyse / Notentextanalyse zu den Schichten* Textarbeit* Musizierpraktische Umsetzung des Prinzips Steigerung* Hörendes Verfolgen von Verlaufsgrafiken* 	<p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation musikalischer Gruppenarbeitsergebnisse zu Rhythmuspartitur Einsammeln und Bewertung von Rhythmuspartituren ggf. Test (z.B.: Notation von Rhythmuspartituren, Erhören von Rhythmen, usw.)
---	---	---

Unterrichtsvorhaben 2: Musik nach einem außermusikalischen Programm – Deutung und praktische Gestaltung von Programmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt


 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Ausdruckskonventionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kompositionen der abendländischen Kunstmusik Textgebundene Musik
---	---


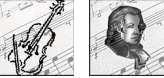
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdrucksvorstellungen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse   <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Bezug zwischen außermusikalischen Inhalten und Musik Begriff der Programmmusik Abgrenzung von Programmmusik zu absoluter Musik Tonsymbolik, Tonmalerei, Charakter von Programmmusik Systematische Vermittlung von musikalischen Parametern <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassung der (bereits) grundlegenden Parameter (Melodik, Rhythmik, usw.) zu einer Parameteranalyse Partitur <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfassen / Verbalisierung von musikalischem Ausdruck, 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> M. Mussorgski: Bilder einer Ausstellung (freie Auswahl der Stücke, evtl. auch Bearbeitungen durch andere Komponisten, z.B. M. Ravel) The Alan Parsons Project: The Fall of the House of Usher R. Strauss: Alpensinfonie (Ausschnitt) Beethoven: 6. Sinfonie Honegger: Pacific 231 Beethoven: 5. Sinfonie (als Abgrenzung zur Programmmusik) <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik um uns 2/3 (Schroedel, Neuauflage 2013) O-Ton 2 (Schöningh-Verlag)



<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>assoziatives Hören</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von grafischen Notationen • Anfertigen von Hörprotokollen • Systematische Untersuchung von Musik mit Hilfe einer Parameteranalyse. • Verschriftlichung von Analyseergebnissen • Gestalten von Standbildern • Umsetzung von Musik in Bewegungsabläufe • Musikalische Umsetzung außermusikalischer Gegenstände (z.B. Texte oder Bilder) • Vergleichende Höranalyse unterschiedlicher Bearbeitungen • Partiturtraining (Aufbau, Verfolgen der Hauptstimme, etc.) 	
---	---	--

Unterrichtsvorhaben 3: Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit

Inhaltlicher Schwerpunkt


 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Musik im historischen-kulturellen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Populäre Musik
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historischer Kontext: Gesellschaft der USA in den 1950er Jahren • Musik gegen den Vietnamkrieg - Musik mit politischer Botschaft • Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Rock n Roll, Blues, Beatmusik, ...) • Stammbaum der Rockmusik • Konzertkultur der Rockmusik (z.B. Woodstockfestival) • Instrumentale Besetzung von Rockbands (Wdh. Klasse 7) • Ggf. biografische Hintergründe und musikalische Portraits nach 1969 <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmische Grundbausteine der Rockmusik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bill Haley – Rock around the clock • Elvis Presley – Hound dog • Muddy Waters – Backwater Blues • Beatles – Help! • Beatles – Let it be • Rolling Stones – Satisfaction • Jimi Hendrix – Star spangled banner <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Museumsbesuch (Rock- und Popmuseum in Gronau) <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik um uns 2 / 3



  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Musik begründet in einen historischen oder biografischen Kontext ein erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Harmonische Grundstrukturen von Rockmusik (Bluesharmonieschema, sonstige gängige Akkordfolgen, Stufenharmonik, ggf. Basslinien) Formaspekte rockbezogener Musik <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassen von Texten in Kurzvorträgen Referate zu historischen Kontexten / musikalischen Portraits / Stilrichtungen (ggf. auch Bibliotheks- oder Internetrecherche, Anfertigen von Plakaten...) Klassenmusizieren, sowie selbstständige Umsetzung fachbezogener Ordnungsaspekte in Kleingruppen Realisierung eines einfachen Rockarrangements auf Basis des Bluesharmonieschemas am Computer. 	<ul style="list-style-type: none"> Rondo 9 / 10 Raabits Filmmaterial: Heroes of Rock n Roll Filmmaterial: Woodstock
--	--	---

Unterrichtsvorhaben 4: Musical – eine musikalische Gattung mit kommerzieller Ausrichtung

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbindungen mit anderen Künsten Mediale Zusammenhänge Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
--	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Begriffsbestimmung des Musiktheaters: Abgrenzung zwischen Oper und Musical Inhalt / Handlung eines Musicals Charaktermerkmale von Hauptpersonen und deren Beziehungen untereinander Wirkung und musikal. Merkmale exemplarischer Titel der Hauptpersonen Funktion einer Arie in der Oper im Gegensatz zu Funktion von Musicalsongs (Kommerzialisierungsaspekt) Vergleich von unterschiedl. Inszenierungen und deren Wirkungsweise <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Instrumentierung (+Färbung der menschlichen Stimme) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ol style="list-style-type: none"> A. L. Webber: Jesus Christ Superstar L. Bernstein: Westside Story A. L. Webber: Phantom der Oper <p>Weitere Aspekte</p> <ol style="list-style-type: none"> Ausweitung des Kommerzialisierungsgedankens bei Musicals Stimmapparat / Funktionsweise der menschl. Stimme <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ol style="list-style-type: none"> Rondo 9 / 10 (2003) O-Ton 2 (Schöningh)
---	--	---



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ohrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge, sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

- Tempo
- Rhythmus
- Form
- Melodik
- Harmonik
- Ostinato





Fachmethodische Arbeitsformen

- Textarbeit
- Internetrecherche
- Entwicklung von Standbildern
- Parameteranalyse im Hinblick auf die Wirkungsweise der Musikbeispiele (ggf. in arbeitsteiliger Gruppenarbeit)
- Filmanalyse einzelner Szenen
- Exemplarisches Musizieren eines Musicalsongs
- Ggf. Besuch eines Musicals / Musicalprobe + Führung in einem Musiktheater

19. Thema Musik: Musical (Klett-Verlag 2003)

2.3.5 Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 10

2.3.5.1 Inhaltsfeldbezogene Übersicht der Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 10

 I Bedeutungen Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	 II Entwicklungen Musik im historischen-kulturellen Kontext <ul style="list-style-type: none"> • Stilmerkmale 	 III Verwendungen Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen mit anderen Künsten • Mediale Zusammenhänge • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
2.3.5.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Jgst. 10		
Unterrichtsvorhaben 1:	Musik der Wiener Klassik, Musik um 1900,	
Original und Bearbeitung – Coverversionen	neue Musik: noch offen – in Abhängigkeit vom	
Unterrichtsvorhaben 1. Original und Bearbeitung – Coverversionen		
Zeitlicher Schwerpunkt	neuen KLP Sek. II	
 Bedeutungen von Musik	Ausdruckskonventionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen

Fachliche Inhalte

- Bearbeitung bekannter Werke als historische Praxis
- Techniken und Prinzipien des Arrangierens
- Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten von Instrumentengruppen
- Vergleich von Original und Bearbeitung im Hinblick auf Wirkung und mögliche Intention
- Künstlerischer Eigenanteil an Bearbeitungen / Recht am geistigen Eigentum (Gema und Urheberrecht)
- Differenzierung zwischen Bearbeitung, Cover und Interpretation

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Abhängig von den gewählten Beispielen
- Sound als erweiterter Parameter zu Klangfarbe

Fachmethodische Arbeitsformen

- Notentextanalyse und Höranalyse
- Erstellen eines Kriterienkatalogs zur reflektierten Beurteilung eigener und fremder Bearbeitungen.
- Vertiefung epochenspezifischer bzw. stilistischer Kenntnisse

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Bach: Partita E-Dur
- Beatles vs. Cocker: With a little Help from m y Friends
- Coverversion von Popsongs (auch nach Schülervorschlägen)

Materialhinweise/Literatur

- Oberstufe Musik: Original und Bearbeitung (Cornelsen)
- Einfach Musik: Musik covern. Original und Bearbeitung. (Schöningh)

Weitere Aspekte

- Produktion einer eigenen Coverversion

2.3.5.3 Übersicht der musikalischen Parameter am Ende der Jgst. 10 (grundlegend sind die musikalischen Parameter der Jgst. 5/6. ³)

Rhythmik	Triole, Ostinatofiguren, Synkope, Komplementärrhythmik, Beat- und Off-Beat, Groove
Melodik	Melodiebildung: Periode und ihre Abweichung, Bluesskala, Leitmotiv, Ostinato Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig
Harmonik	Tonarten: Prinzip des Quintenzirkels, Hauptfunktionen, Stufenharmonik, Haupt- und Nebenakkorde, Septakkorde, Kadenz, Bluesschema, Bassfiguren
Dynamik / Artikulation	Vortragsbezeichnungen
Klangfarbe	Stimmapparat, Färbung der menschlichen Stimme, Klangerzeugung und Klangveränderung
Formprinzipien / Formtypen	Call & Response-Prinzip, Form als Ordnungssystem, Motiv und Thema / motivische Arbeit
Notationsformen	Rhythmuspartitur, (Orchester-)partitur, grafische Notation, Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen
Tempo	Tempobezeichnungen

³ Siehe 2.3.4.3